

FRÜHERKENNUNG DER PARKINSON-KRANKHEIT

Grifols präsentiert Ergebnisse seiner Chronos-Plattform zur Identifizierung früher molekularer Veränderungen im Zusammenhang mit der Parkinson-Krankheit

- *Chronos-PD zeigt, dass biologische Veränderungen im Zusammenhang mit der Parkinson-Krankheit (PD) bis zu 12 Jahre vor der klinischen Diagnose auftreten können*
- *Aufgedeckte reproduzierbare frühe molekulare Signale und distinkte molekulare Muster bei Parkinson unterstützen zukünftige Bemühungen in der Patientenstratifizierung und der Präzisionsmedizinforschung*
- *Chronos ist Teil eines umfassenden Grifols-Programms zur Identifizierung von Biomarkern für frühe Krankheiten. Dabei werden über 100 Millionen firmeneigene Plasmaproben mit realen Daten zu Tausenden von Erkrankungen verknüpft*
- *Grifols präsentiert Daten in 13 Postern und mündlichen Präsentationen auf der AD/PD™ Konferenz 2026 in Kopenhagen (Dänemark)*

Barcelona, Spanien, 17. März 2026 – Grifols (MCE:GRF, MCE:GRF.P, NASDAQ:GRFS), ein weltweit tätiges Gesundheitsunternehmen und führender Hersteller von aus Plasma gewonnenen Arzneimitteln, hat heute Proof-of-Concept-Daten aus seinem Chronos-PD-Programm veröffentlicht, die zeigen, dass biologische Veränderungen bei Personen mit Parkinson-Krankheit (PD) mehr als ein Jahrzehnt vor der klinischen Diagnose auftreten, was potenziell zukünftige Auswirkungen auf die Früherkennung und Intervention haben könnte.

Die Daten wurden im Rahmen einer Publikation auf [medRxiv](#) veröffentlicht und werden auf der AD/PD™ Konferenz 2026, die vom 17. bis 21. März 2026 in Kopenhagen, Dänemark, stattfindet, in Form von 13 Postern und Präsentationen vorgestellt. Weitere Details zur Präsentation finden Sie unter diesem [Link](#).

Chronos-PD ist ein wegweisendes Programm der Grifols-Tochter Alkahest, das darauf abzielt, frühe Anzeichen von Parkinson Jahre vor der klinischen Diagnose zu erkennen. Das Programm nutzt Plasmaproben, die über einen Zeitraum von 15 Jahren gesammelt wurden, und kombiniert KI, fortschrittliche Proteomik und Daten aus der realen Welt, um Biomarker zu identifizieren, die helfen könnten, das Krankheitsrisiko vorherzusagen und zukünftige Behandlungen zu steuern.

Die von der Michael J. Fox Foundation für Parkinsonforschung (MJFF) finanzierte Machbarkeitsstudie analysierte über 2.600 longitudinale Plasmaproben von streng aufeinander abgestimmten PD-Fällen und Kontrollpersonen und maß über 25.000 Proteintypen mithilfe von vier komplementären Proteomik-Plattformen. Damit ist sie die bisher umfassendste longitudinale Proteomikstudie bei Parkinson. In der Pilotstudie wurden longitudinale Plasmaproben analysiert, die einen Zeitraum von bis zu 12 Jahren vor der Diagnose von Parkinson und 9 Jahren danach abdecken. Dies hat es Forschern ermöglicht, die Entwicklung bestimmter Plasmaproteine im Laufe der Zeit bei Menschen mit Parkinson zu verfolgen, was dazu beitragen könnte, ein Frühwarnsystem für das Auftreten der Krankheit zu etablieren.

Forscher haben zuvor entdeckte PD-Biomarker bestätigt und reproduzierbare frühe PD-Biomarker identifiziert, die in bis zu 5 unabhängigen Kohorten validiert wurden. Die Studie deckte außerdem neue, frühe Biomarker für PD auf, darunter eine bedeutende Modulation der CXCL12-Integrin-Achse (Zelladhäsionsmoleküle), ein Signalnetzwerk, das das Leukozyten-Trafficking und die Integrität der Blut-Hirn-Schranke steuert und an der mit PD assoziierten Neuroinflammation beteiligt ist.

„Trotz jahrzehntelanger Forschung und Fortschritte in der Behandlung ist das Verständnis der Ursachen der Krankheit nach wie vor begrenzt“, sagte Dr. Jörg Schüttrumpf, Chief Scientific Innovation Officer von Grifols. „Diese neuen Machbarkeitsdaten bieten zusätzliche Einblicke in die Biologie und den Verlauf von Parkinson, und zwar Jahre vor der klinischen Diagnose. Die Ergebnisse bestätigen auch die Chronos-Plattform, deren Anwendungsmöglichkeiten über die Parkinson-Krankheit hinausgehen. Die Suche nach den frühesten Anzeichen einer Krankheit in der Vergangenheit kann dazu beitragen, die Entwicklung neuer Diagnoseverfahren und krankheitsmodifizierender Therapien zu beschleunigen und letztendlich voranzutreiben. Unsere Vision ist, dass diese Plattform in Bezug auf Wissen, Partnerschaften und ihre Fähigkeit, die Gesellschaft bei der Bekämpfung einiger der weltweit drängendsten Herausforderungen im Bereich der öffentlichen Gesundheit voranzubringen, weiter wächst.“

Parkinson betrifft fast 1 Million Menschen in den USA und mehr als 6 Millionen Menschen weltweit.¹ Die Krankheit tritt auf, wenn Gehirnzellen, die Dopamin produzieren – einen Botenstoff, der Bewegungen koordiniert –, ihre Funktion einstellen oder absterben. Trotz jahrzehntelanger Forschungs- und Behandlungsfortschritte ist das Verständnis für die Ursachen der Krankheit nach wie vor begrenzt.

Zur Diagnose von Parkinson verwenden Ärzte heutzutage eine Kombination aus Anamnese, körperlicher Untersuchung und bildgebenden Verfahren des Gehirns. Wenn die Krankheit erkannt wird, ist es oft zu spät, um ihr Fortschreiten zu verlangsamen oder gar die Schäden rückgängig zu machen. Daher sind Biomarker für die Früherkennung eine der dringendsten Voraussetzungen für weitere Fortschritte bei therapeutischen Maßnahmen, um die Krankheit aufzuhalten oder sogar rückgängig zu machen, bevor es zu spät ist.

Die weltweit größte longitudinale Sammlung von Bioproben

Der Bestand an PD-Plasmaproben bei Grifols ist nur ein Bruchteil der mehr als 100 Millionen Proben, die das Unternehmen in fast 15 Jahren gesammelt hat. Die firmeneigene Bank ist eine der weltweit größten Sammlungen von Bioproben und enthält Plasma, das mehrere tausend Erkrankungen repräsentiert und mit realen Gesundheitsdaten in Bezug steht ist. Die Analysen, durchgeführt an PD-

¹ Die Michael J. Fox Foundation für Parkinsonforschung

Proben, können auch auf weitere Erkrankungen und Krankheitsbilder in vielen therapeutischen Bereichen angewendet werden.

„Chronos revolutioniert die Früherkennung von Krankheiten, indem es von einer symptomorientierten Bewertung zu einem molekularen Verlaufprofil übergeht und damit eine solide Grundlage für die beschleunigte Entwicklung von Früherkennungs- und Interventionsinstrumenten im Bevölkerungsmaßstab bietet“, fügte Benoit Lehallier, PhD, leitender Prüfarzt von Chronos und Senior Director of Data Science bei Alkahest, hinzu.

Über Grifols

Grifols ist ein globales Gesundheitsunternehmen, das 1909 in Barcelona gegründet wurde und sich für die Verbesserung der Gesundheit und des Wohlbefindens von Menschen weltweit einsetzt. Das Unternehmen ist führend im Bereich der aus Plasma gewonnenen Arzneimittel und der Transfusionsmedizin und entwickelt, produziert und bietet innovative Gesundheitsdienstleistungen und -lösungen in mehr als 110 Ländern an.

Die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten und das ständig wachsende Wissen von Grifols über viele chronische, seltene und weit verbreitete Krankheiten, die manchmal lebensbedrohlich sind, treiben seine Innovationen bei plasmabasierten Therapien und anderen biopharmazeutischen Produkten zur Verbesserung der Lebensqualität voran. Grifols konzentriert sich auf die Behandlung von Krankheiten in vier Haupttherapiebereichen: Immunologie, Infektionskrankheiten, Pulmologie und Intensivmedizin.

Als Pionier in der Plasmabranche baut Grifols sein Netz von Spendezentren weiter aus, das mit fast 400 Zentren in Nordamerika, Europa, Afrika, dem Nahen Osten und China das größte der Welt ist.

Als anerkannter Marktführer in der Transfusionsmedizin bietet Grifols ein umfassendes Portfolio an Lösungen zur Verbesserung der Sicherheit von der Spende bis zur Transfusion sowie klinische Diagnosetechnologien. Grifols liefert hochwertige biologische Produkte für die biowissenschaftliche Forschung, klinische Studien und die Herstellung pharmazeutischer und diagnostischer Produkte. Darüber hinaus liefert das Unternehmen Hilfsmittel, Informationen und Dienstleistungen, die es Krankenhäusern, Apotheken und Angehörigen der Gesundheitsberufe ermöglichen, auf effiziente Weise eine fachgerechte medizinische Versorgung zu gewährleisten.

Grifols, mit mehr als 23.800 Mitarbeitenden in mehr als 30 Ländern und Regionen, hat sich einem nachhaltigen Geschäftsmodell verschrieben, das den Standard für kontinuierliche Innovation, Qualität, Sicherheit und ethische Führung setzt.

Die A-Aktien des Unternehmens sind an der spanischen Börse notiert, wo sie Teil des IBEX-35 sind (MCE:GRF). Die stimmrechtslosen B-Aktien von Grifols sind am Mercado Continuo (MCE:GRF.P) und über ADRs an der amerikanischen NASDAQ (NASDAQ:GRFS) notiert.

Weitere Informationen finden Sie unter www.grifols.com.

MEDIENKONTAKTE:

Pressestelle Grifols

media@grifols.com

Tel.: +34 93 571 00 02

INVESTOREN:

Investor Relations und Nachhaltigkeit

inversores@grifols.com - investors@grifols.com

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

The facts and figures contained in this report that do not refer to historical data are 'projections and future hypotheses'. Die in diesem Bericht enthaltenen Fakten und Zahlen, die sich nicht auf historische Daten beziehen, sind "Zukunftsprojektionen und Annahmen". Wörter und Ausdrücke wie "glauben", "hoffen", "antizipieren", "vorhersagen", "erwarten", "beabsichtigen", "sollten", "anstreben", "es wird geschätzt", "zukünftig" und ähnliche Ausdrücke, soweit sie sich auf die Grifols-Gruppe beziehen, werden verwendet, um zukünftige Projektionen und Annahmen zu identifizieren. Diese Ausdrücke spiegeln die Annahmen, Hypothesen, Erwartungen und Vorhersagen des Managementteams zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts wider, die einer Reihe von Faktoren unterliegen, die dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich abweichen können. Die zukünftigen Ergebnisse der Grifols-Gruppe könnten durch Ereignisse beeinflusst werden, die mit ihren eigenen Aktivitäten zusammenhängen, wie z.B. ein Mangel an Rohstoffen für die Herstellung ihrer Produkte, das Auftauchen von Konkurrenzprodukten auf dem Markt oder Änderungen des regulatorischen Rahmens auf den Märkten, auf denen sie tätig ist, um nur einige zu nennen. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts hat die Grifols-Gruppe die erforderlichen Maßnahmen ergriffen, um die potenziellen Auswirkungen dieser Ereignisse abzuschwächen. Grifols, S.A. übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsprognosen oder Annahmen zu veröffentlichen, zu revidieren oder zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Umstände nach dem Datum der Erstellung dieses Berichts anzupassen, es sei denn, dies ist durch die geltende Gesetzgebung ausdrücklich vorgeschrieben. Dieses Dokument stellt kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Aktien gemäß den Bestimmungen der Gesetzes 6/2023 vom 17. März über die Wertpapiermärkte und Investitionsdienstleistungen und den Vorschriften zur Umsetzung dieser Gesetzgebung dar. Darüber hinaus stellt dieses Dokument kein Kauf-, Verkaufs- oder Tauschangebot oder eine Aufforderung zu einem Kauf-, Verkaufs- oder Tauschangebot von Wertpapieren oder eine Aufforderung zu einer Abstimmung oder Genehmigung in einer anderen Rechtsordnung dar. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden von den externen Wirtschaftsprüfern der Grifols-Gruppe weder überprüft noch kontrolliert.